

## Möglichkeiten zur Einbindung von IKEA in den ÖPNV

Die Errichtung eines Möbel-Kaufhauses wie IKEA erfordert Anpassungen des ÖPNV. Kunden von IKEA sind potentielle Kunden von Bus und Bahn. Ihnen ist das Erreichen, so einfach es geht, zu ermöglichen. Der unerlässliche individuelle Zubringerverkehr ist auf einem erträglichen Niveau zu halten. Die An- und Abfahrt per Auto ist über die direkt am zukünftigen IKEA-Gelände vorbeiführende A 6 optimal.

Um eine ebenso optimale Erreichbarkeit per ÖPNV zu garantieren möchte Bündnis 90/DIE GRÜNEN in Kaiserslautern folgende Punkte umsetzen:

### Voraussetzungen:

- Die Zufahrtsstraße Richtung amerikanisches Militärgelände ist mit einer Querung zu IKEA zu versehen, damit Zu- und Abfahrt der Busse besser erfolgen kann.
- Vor IKEA ist nicht nur für einen Bus, sondern nach endgültiger Planung, für mehrere Busse Haltestellen einzurichten.
- Sollte eine Anbindung des Bahnhofpunkts Vogelweh über die Brücke der B 270 zur Linie 101 nicht möglich sein (Ab- und Auffahrten zum Opelkreisel in unmittelbarer Nachbarschaft), so müßte eine Verbindungsstraße zwischen Haltepunkt und IKEA für den Busverkehr ertüchtigt werden.
- Alle anderen Voraussetzungen sind nach unserer Kenntnis vorhanden oder sind wie die Modernisierung des Haltepunkts Vogelweh und der Bau des Haltepunkts Hohenecken bereits geplant.

### Fahrplan des Zugverkehrs

Zur Zeit halten alle S-Bahnzüge von/nach Homburg/Saar. Einige Züge von/nach Kusel halten ebenfalls. Ob dies ausreicht muß beobachtet werden. Gegebenenfalls sind weitere Halte angebracht.

### Fahrplanlage SWK 101 (110)

Nach unseren Vorstellungen sollten alle Busse der Linie 101, ausgenommen Richtung Einsiedlerhof, IKEA anfahren.

Die bisherige Durchbindung nach Hohenecken sollte evtl. aufgegeben und in 2 Äste Rathaus-IKEA und IKEA-Hohenecken (Vorschlag neue Linie 110) aufgeteilt werden.

Der Anschluss von IKEA an das Bahnnetz könnte so über den Haltepunkt Vogelweh und den Haltepunkt Hohenecken (Pirmasenser Raum) erfolgen.

Nach RHEINPFALZ-Informationen stellt die Verlängerung der SWK-Linie 101 Rathaus-Vogelweh zu IKEA kein Problem dar, da genügend Zeitreserven vorhanden sind.

## Fahrplanlage SWK 105

Auch die Linie 105 sollte IKEA direkt anfahren, um eine Durchbindung gesamtes Industriegebiet West erreichen zu können.

Sollte dies aus Kosten-bzw. Taktgründen nicht möglich sein ist wenigstens eine Umsteigemöglichkeit am Opelkreisel zu verwirklichen.

Sollte der derzeitige Halbstundentakt der Linie 105 nicht ausreichen könnte eine „Einkaufslinie 109“ IKEA-Gewerbegebiet West-Lothringer Eck-Waldstr. (Kaufland-Übergang 101)-Goetheschule (Übergang 104) -Klinikum Süd-Pfaffstr./Pfaffwerk (alle Geschäfte Königstr. gegenüber PFAFF mit Übergang 103,111,145 und 150)- Gußwerk (Toom-Baumarkt) bis Pfaffsiedlung (MEDIA-Markt und MERCADO) und zurück sinnvoll sein.

## Fahrplanlage DB 139,140,141

Alle DB-Busse sollten über den Opelkreisel IKEA in beiden Richtungen anfahren.

**Eine gute Erreichbarkeit von IKEA weit über die Stadt Kaiserslautern hinaus ist-mit relativ geringem Aufwand-machbar.**

Wir fordern alle gesellschaftlichen Kräfte in Stadt und Land auf einen nachhaltigen und verträglichen Verkehr zu ermöglichen.

Kaiserslautern, 17.11.2012

Andreas Bossong

-verkehrspolitischer Sprecher Bündnis 90/DIE GRÜNEN, KV KL-Stadt-